

Fries Theodor, Sohn des Vorigen, Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens in Upsala.

1. De Stereocaulis et Pilophoris commentatio. Dissert. Upsaliae, typ. Wahlström et Co. 1857. 8°. 42 p.
p. 32: St. incrustatum und p. 35: St. condensatum aus Tirol.

Friese *) Johann Nep., Dr. med. und phil., geb. am 2. Jänner 1792 zu Kommotau, i. d. J. 1827—1847 Professor der Naturgeschichte und Landwirtschaft an der Universität in Innsbruck, später in Wien, gest. am 14. September 1866 daselbst.

1. Botanische Excursionen. — Bote von und für Tirol und Vorarlberg 1826 p. 284.
(Anonym erschienen.)
2. Botanische Excursionen. — Bote von und für Tirol und Vorarlberg 1827 p. 296.
Beide Aufsätze enthalten eine Aufzählung von zahlreichen, auf den unter der Leitung des Verfassers in der Gegend von Innsbruck unternommenen Ausflügen gefundenen, bei Schöpfer Nr. 1 nicht angeführten Pflanzenarten.
3. Ueber Ranunculus Ficaria. — Bote von und für Tirol und Vorarlberg 1847 p. 216.
Siehe Anonym Nr. 58 u. 59.

Frischauf Johann, Dr., geb. am 17. September 1837, Professor der Mathematik an der Universität in Graz.

1. Edelweiss. — Mittheil. deutsch. u. österr. Alpenver. Bd. XI. 1885 p. 121.
Notiz über ein Exemplar von ungewöhnlicher Grösse, gefunden 1867 am Kaiser Tauernwege.

Fritsch Karl, geb. am 16. August 1812 zu Prag, Vicedirector der Centralanstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus in Wien, gest. am 26. Dezember 1879 zu Salzburg. — Biogr.: Zeitschr. f. Meteorol. XV. Bd. 1880 p. 22 und 105—119 (Autobiographie mit Ergänzung von Dr. J. Hann).

1. Resultate der im Jahre 1854 in Wien und an einigen andern Orten des österreichischen Kaiserstaates angestellten Vegetationsbeobachtungen. — Sitzungsber. Akad. Wiss. Wien. Mathem.-naturw. Cl. XVI. Bd. 1855 p. 294—328.
Stationen: Alkus, Lienz.
2. Vegetationsverhältnisse in Oesterreich im Jahre 1855. — Sitzungsber. Akad. Wiss. Wien. Mathem.-naturw. Cl. XX. Bd. 1856 p. 371—391.
Stationen: Alkus, Lienz, Wilten.
3. Phänologische Uebersichten von Oesterreich 1856 und 1857 (Tabellen bearbeitet mit Fr. Löw). — Sitzungsber. Akad. Wiss.

*) Vom löbl. Decanalamte in Kommotau, wohin wir uns um Bekanntgabe des Geburtsdatums wandten, ward uns die Mittheilung, dass der Name richtig Friese lautet und auch so in den Taufmatrik eingetragen ist; doch schrieb er selbst stets Friese. In der Taufmatrik findet sich ferner die Bemerkung: Exped. 21. May 1813 wegen Copulation und Duppl. 22. October 1816 wegen Doctorat. Zufolge einer Zusage des h. akad. Senates der k. k. Universität Wien wurde er daselbst am 9. August 1817 zum Dr. med. und am 1. Juli 1827 an der k. k. Universität Innsbruck zum Dr. phil. promoviert. Er starb in der Nacht vom 14. auf den 15. September in Wien als ein Opfer der Cholera.